Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek

tugenden vnd ernst kerm sie zů so grössir gnäd
daz es mit worten mien an wol sagen kan doch wil
ich etwas rüren Die genäd jubilus het sie vil jär
vnd sunderlich so sie vnsern herren enpfieng so
gieng sie recht näch orden vff jn gnäd vnz an irn
tod Sie kam öch zů der min daz ir herz wer wůdet
was von götlicher min vnd begird vnd sunderlich
mit der mym Als maria magdalena zů vnsern he:
ren het der begert sie von gangem hertzen der ge:
wert sie got volleklich Sie kam öch als zů höher er:
kentnüß daz si got in jm selber erkant Daz ist dů
gröste gnäd ame die dem menschen vff erdrich ge:
schähen mag Ir herz gieng öch vnmässen offt mit
vnsers herren marter vmb vnd sin mänigualtig ar:
bait vnd smertzen gieng ir offt vnd dick durch ir
hertz Da von geschach ir öch ain vsgenome vn hohe
gnäd Daz ist daz sie getrenckt ward vsse vnsers
herren minekliche wunden als sie ducht näch
enpfindunge von der selben gnäd ward ir hertz
vnd ir sel vnd alles ir gemüt getröstet vn gestöket
an tugenden vnd an gnäden daz sie enpfand daz
sie recht verwandelt ward von ainem jedesthen
menschen in ainem grüstlichen Ir sünne wären öch
zů ainem mäl dri wochen also gehefter in got
daz sie mit kainen jedesthen dingen mocht zetůn
haben noch sie mocht geiteren nöch berüren vn hilt
doch die selben zit an allen dingen ieren orden Sin
dem andern suntag so man daz alleluia legt stund
dise selige swester zů messe in dem chor vnd wie
volkumen sie was an tugenden da het sie doch
dick größ arbait an irn hertzen vmb irn gebräs:
sten vnd sunderlich in der messe vnd daucht sie